



16.03.2020

Das Corona-Virus hat uns alle voll im Griff



Wir alle befinden uns in diesen Tagen in einer Ausnahmesituation. Für ganz Österreich wurde eine „Ausgangsbeschränkung“ ausgesprochen, in Tirol gilt de facto eine Ausgangssperre. Auch unsere Rodelhütte musste frühzeitig zugesperrt werden. Was also können wir tun, diese Zeit der persönlichen Einschränkung am besten zu überbrücken? Hier einige weitere Ideen:

Noch wissen die meisten von uns nicht, wie es sich anfühlt, wenn wir zu Hause bleiben **müssen**. Was es mit uns macht, besonders nach einer gewissen Zeit der Kasernierung. „Aber klar doch, das kriegen wir hin“, ist die allgemeine Erwartungshaltung vieler. Der Garten wird helfen, das Fernsehprogramm (obwohl ohne Sportübertragungen, ohne Fußball, ohne Formel 1, ohne Tennis oder Leichtathletik...?), die Hobbies werden helfen Aber was ist, wenn uns die Glotze ohne Sport schnell zum Hals heraushängt, wenn jede Latte unseres Gartenzauns frisch gestrichen ist oder uns die Farbe, die Blumenerde ausgeht und der Baumarkt geschlossen hat? Ist das tägliche Rasenmähen eine Lösung? Joggen, Skitouren, Bergsteigen – alles nicht mehr erlaubt.

Also wir vom Rodelverein glauben, dass dann zum Beispiel „Lesen“ oder auch nur „Intellektuelles Stöbern“ ein angenehmer Zeitvertreib sein kann. Und so wollen wir gerade jetzt mit unserer Homepage einen, wenn auch vielleicht kleinen Teil dazu beitragen, ein solches Angebot zu stellen.

Schon heute leistet unserer Homepage einen kleinen Beitrag zur Kurzweil, was das Stöbern anbelangt. Aktuell könnt Ihr ganz easy die Berichterstattung der letzten Weltcup-Saison im

[Newsletter Rodelverein Absam](#)



ARCHIV unter <http://rodelverein-absam.at/news-archiv/> komprimiert zusammengefasst nachlesen. Medienberichte dazu gibt es im Bereich **MEDIA** unter <http://rodelverein-absam.at/media/> und eine Art Bild-Berichterstattung lässt sich in der **FOTOGALERIE** unter <http://rodelverein-absam.at/fotogalerie/sportevents/> nachschlagen.

Historische Themen greifen wir auf unter <http://rodelverein-absam.at/historie/> und Geschichten zum Thema „Rodelsport im Spiegel der Zeit“ lassen sich nachlesen unter <http://rodelverein-absam.at/historie/1904-heute-rodeln-im-spiegel-der-zeit/>. Doch nicht nur „Altes/Vergangenes“ haben wir im Visier: Trotz Sommerpause wollen wir zukünftig mit der einen oder anderen Geschichte aus der Welt des Rodelsports oder auch unseres täglichen Lebens aufwarten, nicht wissen, was uns zukünftig einfallen wird und vielmehr was wir aufgrund der aktuellen Umstände stemmen werden können. Lasst Euch also überraschen.

Und noch ein letztes: Sind auch in ganz Österreich Hotels, Restaurants, Bars, Sportstätten und Spielplätze, aber auch Schulen gesperrt, hat noch nie ein Virus Europa derart beschäftigt, wie aktuell das Coronavirus und wird das Ganze auch noch einige Wochen dauern, lasst Euch nicht unterkriegen! Wir leben trotzdem in einen „Fünf-Sterne-Land“, in dem die Berge Virus-immun und das Klima perfekt sind.

Der Rodler-Familie alles Gute!